

	<p>Objekt: Bierkrug aus Glas mit Porzellandeckel</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Macht-der-Gefühle, Sammlung Stockmann</p> <p>Inventarnummer: 07C198</p>
--	---

Beschreibung

Bierkrug aus Glas mit Porzellandeckel. Der Krug ist formglasen und mit einem Henkel gartniert. Klares Glas. Kreisförmige Kugeln ausgeschliffen. Deckel aus Porzellan, in Zinn montiert. Motiv: Junge Frau, die ihr bloßes Knie zeigt. Schriftzug: Kätchen sei kein Närchen. Von den Musikern bekommst Du kein Härchen! Ein Hund springt am ausgestreckten Bein der Frau hoch. Deutschland, 19. Jh.

Objektgruppentext in der Ausstellung "Mächtige Gefühle", 2022:

Liebe – «Das, was uns treibt»

Glas ist ein Stoff, aus dem sich «Liebesgaben» gut herstellen lassen. Anlässlich der grünen Hochzeit, aber auch nach fünfzigjähriger Ehe, wurden gerne gläserne Andenken übergeben. Liebessymbole wie Herz und Taube waren beliebte Dekore, die Glasschneider auf die Artikel aufbrachten.

Glasmacher konnte ihre gegenständlichen Liebesbeweise höchstselbst und sehr persönlich herstellen. Viele Briefbeschwerer (siehe Dauerausstellung Neue Hütte und QR-Code), die sie als «geschundenes Glas» eigensinnig fertigten, waren der Liebsten gewidmet.

1 Kelchglas «Lieber sterben denn untrey werden», um 1720*;

2 Becherglas, Schittdekor «Amor, um 1800*»; 3 Kelchglas «Herz lebe wohl», um 1770*;

4 Becherglas, Schnittdekor «Tauben und Herzen», um 1840*;

5 Flasche, Emailmalerei «Liebespaar» (?), um 1800*;

Sammlung Stockmann

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, formgeblasen, geschliffen, bemalter
Porzellandeckel in Zinnmontierung

Maße:

noch nachtragen

Schlagworte

- Bierkrug
- Deckel
- Geborgenheit
- Glas
- Hoffnung
- Macht-der-Gefühle
- Nostalgie